

Wind

E-28 – 8 Dezember 2008

Winde treiben Menschen an
Erzeugen Wärme und Energie
Die Jeder zum Überleben braucht
Du und Ich
Tagein und Tagaus

Winde brausen auf
Wehen Wolken weg
Welche sind voller Spannung
Wahrscheinlich kurz vor der Entladung von
Wut, aber auch Massen von Wasser

Je stärker sie werden, umso
Größer sind ihre eigenen Folgen
Was vorher positiv, kehrt um
Kälte statt Wärme
Zerstörung statt Entspannung
Teilung von Dingen, die unwiderruflich zusammengehören
Wegwehung bekannter Angelegenheiten in die Ferne

Unwiderruflich?
Für immer?
Ich schaue in die Ferne
Während meine Gedanken hinwegwehen
Getragen vom Wind

Fabio Zimmer
gedanken.fazi-online.de